

Fortis Finanz GmbH mit Syska SQL-Rechnungswesen auf Expansionskurs

Fortis Finanz GmbH
Huyssenallee 86-88
45128 Essen

Systemstart:
- 01.01.2007

Produkt:
- Syska
SQL-Rechnungswesen
Premium

eingesetzte Module:
- Finanzbuchhaltung
- Anlagenbuchhaltung
- Kostenrechnung
- Bankauszugs-Import
- Chefinformations-Modul
- Konsolidator
- KapHoorn-Reporting
- diverse Schnittstellen

Datenbank:
- Microsoft SQL-Server
(Hochverfügbarkeits-
Cluster)



Für mehrere Unternehmen, unter anderem ihre neu gegründete Tochter Fortis Finanz GmbH, suchte die Fortis Consumer Finance Deutschland in 2006 ein **neues Rechnungswesen**. Das System sollte leistungsfähig sowie schnell und einfach zu implementieren sein. Neben der **Finanzbuchhaltung** (mit internationaler Bilanzierung) sollte von Beginn an auch die **Anlagenbuchhaltung** abgedeckt werden. Dies war gerade aufgrund des schnell wachsenden Filialnetzes der Fortis Finanz GmbH wichtig.

Große Bedeutung wurde der **Kostenrechnung** mit Kostenarten/Kostenstellen-rechnung und Kostenträgern zugeschrieben, die zudem konform der **konzernweit eingesetzten Berichtssysteme** und mit Anbindung an die eingesetzte Kernbanken-Lösung funktionieren musste. Darüber hinaus befinden sich zwei der Unternehmen in umsatzsteuerrechtlicher Organschaft. Besonderes Augenmerk legte Fortis außerdem auf **flexible Schnittstellen**.

Mitte Mai 2006 präsentierten Syska und der langjährige Partner EXSO. information technology GmbH in Essen das **Syska SQL-Rechnungswesen** in der Premium-Version. Aufmerksam waren die Projekt-Verantwortlichen der Fortis auf Syska über die Schnittstellenliste eines intern eingesetzten Inkasso-Systems geworden. Schnell wurde klar, dass die fachlichen Anforderungen durch das SQL-Rechnungswesen nahezu komplett abgedeckt wurden, also nur relativ wenig Anpassungsarbeit zu leisten war. In der Bedienung erntete das System weitere Sympathiepunkte.

Der Zeitrahmen war entsprechend den Planungen für das Ausrollen der „credit4me“-Shops eng gesteckt: Systemstart musste der 1. Januar 2007 ein. Neben dem Basis-Customizing wurden die vereinbarten Schnittstellen implementiert, wobei Fortis Wert auf automatisierte Abläufe und absolute Nachvollziehbarkeit des Datenimports legte. Das System wurde erfolgreich getestet und im Januar 2007 für insgesamt 4 Unternehmen „live“ geschaltet.

Das System läuft seither produktiv und stabil und wird Zug um Zug um weitere Funktionalitäten und Schnittstellen (zuletzt zum Personalinformationssystem Perbit) erweitert.